Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 76 (1969)

Heft: 12

Rubrik: Firmennachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Materialien und der Fasermischungen, ist dieser Teil besonders eingehend behandelt worden. Die speziellen Eigenschaften der Fasern in bezug auf ihren textilen Charakter und damit ihre möglichen Einsatzgebiete wurden besonders beachtet, ebenso wird auch auf die riesigen Fortschritte bei der Entwicklung von neuen Fasertypen hingewiesen. Auch die Weiterverarbeitung in Weberei und Färberei/Ausrüsterei wird mit den damit verbundenen Problemen ausführlich besprochen. Das Buch ist mit vielen Bildern und schematischen Zeichnungen aufgelockert; die ganze Materie wird dadurch auch allgemein besser verständlich. – Das Buch wird allen Textilfachleuten von grossem Nutzen sein und auch als Nachschlagewerk gute Dienste leisten. H. G.

«Créations Suisses 20»

Mit der Bezeichnung «Créations Suisses 20» hat der Verein Schweizerischer Textilindustrieller «Wolle – Seide – Synthetics» der Exportbroschüre «Lainage Suisses» einen neuen Namen gegeben und zwar deshalb, weil den «Wolligen» bzw. dem Verein Schweizerischer Textilindustrieller über 30 Firmen der Seidenstoffbranche beigetreten sind. Zudem verarbeiten ja auch die Wollstoffabrikanten die modernen Chemiefasern; diese Industriesparte ist mit dem Laufe der Zeit eine «multi-fiber»-Industrie geworden. Der Textilverein weist 135 Mitglieder auf, deren Jahresumsatz auf rund 1,4 Mia Franken geschätzt wird. Dem Verein gehören folgende Branchen an:

Rohwollhandel, Reisswollfabrikation, Kämmerei und Kaschmirenthaarung, Spinnerei und Zwirnerei, Handstrickgarnfabrikation, Wirkerei, Texturierung, Kammgarnweberei und Tuchfabrikation, Seiden- und Chemiefaserweberei, Möbelstoffweberei, Deckenfabrikation, Teppichindustrie, Rosshaarspinnerei und -weberei, Filz- und Filztuchfabrikation, Färberei, Druckerei und Ausrüstung.

Die Broschüre «Créations Suisses 20» wird vom neuen aparten Signet des VSTI geschmückt, das vier Stoffballen mit dem Schweizerkreuz in der Mitte symbolisiert. Das Heft selbst enthält in vorzüglichem Mehrfarbendruck herrliche Stoffe von VSTI-Mitgliedern, und verbunden mit dem vorzüglich redigierten redaktionellen Teil – in drei Sprachen –, präsentiert sich «Créations Suisses 20» als Werbemittel par excellence für den VSTI in aller Welt. Hg.

Mode . . . ein verführerisches Spiel – Fink Eugen, Birkhäuser-Verlag, 1969, Basel, 113 Seiten, illustriert, Fr. 14.50.

Das Phänomen der Mode, insbesondere das der Mode unserer Bekleidung, ist Gegenstand der anthropologischen Betrachtungen des deutschen Philosophen Eugen Fink. Den magischen Kräften dieser Mode, die in dem menschlichen Kleid, als Attribut der Humanität, als Zeugnis menschlicher Naturbedrohtheit, als Kulturdokument, ihren Ursprung finden, wird nachgespürt. Die Mode gehört heute zu den Erscheinungen des Soziallebens, des öffentlichen wie des privaten. Wieviel mehr kommt daher dem Wunsch, immer anders zu sein, mehr denn je grössere Berechtigung zu. Und ist die Kurzlebigkeit des Modischen darum letztlich nicht Ausdruck des Verlangens nach ständiger Verwandlungs- und Verschönerungsfähigkeit? Das Kleid spricht seine eigene «Sprache». Wo immer diese Bekleidung eine Aussage – gleich welcher Art – zu machen hat, wird es einen Eindruck, einen Reiz, auf den Mitmenschen ausüben, wird es eine Leistung vollbringen.

Der Lesende wird dem Verfasser dieses Buches recht geben, wenn behauptet wird, dass die Mode, wie kaum eine andere Erscheinung, durch ihre Schöpfungen «Führung» oder auch «Verführung» sein kann. Und wenn schliesslich die Frage gestellt wird, ob Mode existenzberechtigt ist, so wird auch der Leser nach dieser philosophischen Studie mit ja antworten.

Das vorliegende Buch in seiner leicht lesbaren, verständlichen Art – versehen mit originellen Zeichnungen und gespickt mit treffenden Aphorismen – vermag jedermann Anlass zu vielen neuen Ueberlegungen zur Frage der Mode zu bieten. TR

Carding- Jute and Similar Fibres – Dieses Buch von J. N. Mather, B. Sc. ist in englischer Sprache im Verlag «Iliffe Books Ltd., London», erschienen. Umfang 121 Seiten, eingeschlossen 35 Illustrationen, zusätzlich 4 Photoseiten. Preis 45s.

Das vorliegende Buch über «Carding-Jute and Similar Fibres» basiert auf Forschungen, die währens den letzten 15 Jahren von der Britisch Jute Trade Research Association durchgeführt wurden. Das Hauptgewicht liegt bei den praktischen Problemen, die beim Jutekardieren auftreten. Das Buch gibt in knapper, aber doch umfassender Form neues fachliches Wissen über das Kardieren von Jute und ähnlichen Faserarten. Der Leser muss aber bereits über grundlegende Sachkenntnisse der Spinnereivorwerke verfügen.

Vorkarde (Breaker Card) und Feinkarde (Finisher Card) werden einzeln behandelt, dabei wird neben den rein faser- und maschinentechnischen Problemen auch der Lärmentwicklung besondere Beachtung geschenkt. Das Hauptziel aber, die Herstellung eines bestimmten Garntypes, sowie der Einfluss der verschiedenen Jutequalitäten auf das Endprodukt, wird stark hervorgehoben. Eine abschliessende Uebersicht und ein Blick in die Zukunft runden das Buch ab, sie schaffen auch die Grundlage für weitere Diskussionen. H. G.

Firmennachrichten

(Auszug aus dem Schweizerischen Handelsamtsblatt)

Winzeler, Ott & Cie. Aktiengesellschaft, in Weinfelden, Fabrikation und Veredelung von sowie Handel mit Textilien. Eugen Naegeli ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten. Kollektivunterschrift zu zweien wurde erteilt an Friedrich Lüscher, in Weinfelden und Kollektivprokura zu zweien an Ferdinand Huwyler, in Weinfelden.

Steckborn Kunstseide AG, in Steckborn. Dr. Georges Dunant ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Neu wurde Dr. Florent Droeven, in Luzern, in den Verwaltungsrat gewählt. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien. Die Prokura von Franz Xaver Somm ist erloschen.

Siber & Wehrli Aktiengesellschaft, bisher in Zürich 2. Fabrikation von Artikeln der Seidenindustrie usw. Die Generalversammlung vom 15. Juli 1969 hat die Statuten geändert. Sitz der Gesellschaft ist Volketswil. Die Vorrechte der bisherigen Prioritätsaktien bestehen nicht mehr, und diese sind nun den Stammaktien gleichgestellt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern.

Intersilk AG, in Zürich 4, Handel mit modischen Textilgeweben aller Art, insbesondere Seidengeweben usw. Mit Beschluss der Generalversammlung vom 6. Juni 1969 hat sich diese Gesellschaft aufgelöst.

Schappe-Tex Unternehmungen AG, in Basel, Beteiligungen an Unternehmungen der Textilindustrie usw. Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 30. Juni 1969 hat die Gesellschaft auf Grund des Vertrages vom 28. April 1969 die Fusion mit der «Schappe SA», in Genf, beschlossen. Danach übernimmt die «Schappe SA» sämtliche Aktiven und Passiven der «Schappe-Tex Unternehmungen AG» nach Massgabe von Art. 748 OR und auf Grund der Bilanz per 31. August 1968. Die «Schappe-Tex Unternehmungen AG» ist infolgedessen aufgelöst.

Oftrilon AG, bisher in Oftringen, Aktiengesellschaft. Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 19. August 1969 wurde der Sitz nach Engelberg verlegt. Die Gesellschaft bezweckt Fabrikation von und Handel mit Textilien. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Walter Schmidt ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Ebenso ist die Einzelprokura von Kurt Bopp erloschen. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist Werner Greutert, von Weisslingen ZH, in Wettingen.

Pul AG, in Aarburg. Unter dieser Firma besteht gemäss Statuten und Gründungsurkunde vom 20. Juni 1969 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Fabrikation von und den Handel mit Textilien, die Uebernahme einschlägiger Vertretungen sowie den Import und Export von Textilien. Der Verwaltungsrat besteht aus 2 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an: Dr. Ernst Fahrländer, von Laufenburg, in Rothrist, als Präsident; Dr. Karl Fahrländer, von Laufenburg, in Zofingen, als Vizepräsident, und Hans Boller, von Bachs ZH, in Rothrist, als Aktuar. Sie zeichnen kollektiv zu zweien.

Heberlein & Co. AG, in Wattwil, Betrieb einer Textildruckerei usw. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Max Klaiber, in Zollikon.

Schoeller & Co., in Zürich 7, Kommanditgesellschaft, Kämmerei, Kammzug- und Garnfärberei für Wolle usw. Der Kommanditär Rudolf Schoeller ist aus der Gesellschaft ausgeschieden. Die Gesellschaft hat sich am 31. Juli 1969 in eine Kollektivgesellschaft umgewandelt. Gesellschafter sind die bisherigen unbeschränkt haftenden Gesellschafter Walter Schoeller und Dr. Ulrich Albers.

Adolphe Bloch Söhne AG, in Zürich 4, Fabrikation von und Handel mit Dekorations- und Vorhangstoffen usw. Georges Bloch ist nicht mehr Präsident des Verwaltungsrates, bleibt jedoch Mitglied desselben; er führt nicht mehr Einzel-, sondern Kollektivunterschrift zu zweien. Willi Maurer, Delegierter des Verwaltungsrates, ist nun zugleich Vizepräsident desselben; er führt nicht mehr Einzel-, sondern Kollektivunterschrift zu zweien. Arnold Robert Stahel, Mitglied des Verwaltungsrates, führt neu Kollektivunterschrift zu zweien. Neu ist mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Verwaltungsrat und als dessen Präsident gewählt worden Willy Streiff, in Uetikon am See. Ferner ist neu in den Verwaltungsrat gewählt worden Friedrich Hiltpold; er bleibt Direktor und führt weiter Kollektivunterschrift zu zweien.

Leinenweberei Bern AG, City-Haus, Bubenbergplatz 7, Bern. Eduard Dietisheim, Vizepräsident und Delegierter des Verwaltungsrates führt nun Einzelunterschrift. Zu Vizedirektoren sind ernannt worden Walter Eichenberger, Franz Burri und Albert Heeb. Sie führen nun Kollektivunterschrift zu zweien.

Müller-Staub Söhne AG, in Zürich 1, Handel mit und Fabrikation von Textilwaren usw. Mit Beschluss der Generalversammlung vom 10. 7. 1969 hat sich die Gesellschaft aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma *Müller-Staub Söhne AG in Liquidation* durchgeführt. Zu Liquidatoren sind ernannt worden Gottfried Troesch, August Bischof, und Hans-Rudolf Troesch sowie Hans Bischof, in Oberrieden.

Gottfried Troesch, August Bischof und Hans-Rudolf Troesch führen weiter Kollektivunterschrift zu zweien, jedoch nicht mehr als Mitglieder des Verwaltungsrates, sondern als Liquidatoren. Kollektivunterschrift zu zweien führt auch Liquidator Hans Bischof.

Arova Sport AG, in Flurlingen, wirtschaftliche Verwertung der von der Forschungs- und Entwicklungsgemeinschaft der «Arova Management Services AG», in Schaffhausen, und der «Dr.-Ing. h. c. F. Porsche KG», in Stuttgart-Zuffenhausen, oder von Dritten auf den Gebieten Sport, Spiel und Freizeit hervorgebrachten Ideen und Produkte usw. Theodor Ernst ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Eckart Hasler, Mitglied des Verwaltungsrates, ist nun Präsident desselben und führt weiter Kollektivunterschrift zu zweien. Neu ist in den Verwaltungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden: Dr. Reto Domeniconi, in Rapperswil SG.

Textes Aktiengesellschaft für Textilprüfgeräte, bisher in Zug. Neuer Sitz: Zürich. Zweck: Handel mit Messgeräten aller Art. Gesellschaft kann Beteiligungen und Liegenschaften verwalten, Schutzrechte verwenden. VR (Verwaltungsrat): ein oder mehrere Mitglieder. Hans Baer, von Fehraltorf, in Illnau, bisher einziges Mitglied des VR, nun Präsident desselben, führt weiter Einzelunterschrift. Neue Mitglieder des VR sind: Erich Schwarz, in Zürich, mit Einzelunterschrift, und Elisabeth Röhrs, in Urdorf, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

Arova AG, in Flurlingen, Verwaltung, Erwerb und Verkauf von Beteiligungen an Unternehmen aller Arten. Statuten am 21. 8. 1969 geändert. VR (Verwaltungsrat): nun ein oder mehrere Mitglieder. Rudolf J. Ernst, Theodor R. Ernst, Dr. Hans Wolfgang Frick und Dr. Hans-Peter Schär aus dem VR ausgeschieden; ihre Unterschrift erloschen. Ferner aus dem VR ausgeschieden: Hans Wehrli, Willi Meyer, Dr. h. c. Heinrich Wachter und Othmar Ernst. Eckart Hasler, nun einziges Mitglied des VR, führt nicht mehr Kollektiv-, sondern Einzelunterschrift.

Aktiengesellschaft für Seidenwerte, in Zürich 2, Beteiligung an Unternehmungen der Seidenbranche usw. Neu haben Kollektivprokura zu zweien: Herbert Neumann, in Bonstetten, und Edith Kaier, in Zumikon.